

Vorlesewettbewerb 2013



Am 20. Februar 2013 war es wieder soweit: Der Bundesweite Vorlesewettbewerb der 6. Klassen ging in die nächste Runde.

Im Rahmen des Kreisentscheids trafen sich zwölf Vorleser und Vorleserinnen im Sitzungssaal des Rochlitzer Rathauses und lieferten sich eine turbulente "Leseschlacht".

Von fantasievollen Geschichten über Abenteuer- und Lausbubenerfahrungen bis hin zu Katzen und ihrem Verständnis des menschlichen Weihnachtsfestes war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die allesamt guten Lesevorträge der fünf Jungen und sieben Mädchen aus Gymnasium und Mittelschule lagen so dicht beieinander, dass die Jury nur mit einem Stechen den Sieger ermitteln konnte.



Foto: Michaela Köhn

Otis Steinbach, bester Leser der 6. Klassen des Gymnasiums Burgstädt, gewann am Ende das Kopf an Kopf Lesen gegen Toni Römer aus dem Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg.

Er las aus dem Thomas Thiemeyer Jugendbuch "Die Stadt der Regenfresser" um den Naturforscher Carl Friedrich Humboldt und seinem jungen Assistenten Oskar vor. Für Otis geht es demnächst zum Bezirksausscheid nach Auerbach. Viel Glück!

Seit 1959 wird der Vorlesewettbewerb vom Börsenverein des deutschen Buchhandels durchgeführt. Er hat das Ziel die Lesekompetenz der Kinder zu stärken und das Buch als Kulturgut, vor allem heutzutage, wieder ins Bewusstsein zu rufen.

Organisiert und ausgeführt wird der Bundesweite Vorlesewettbewerb auf Kreisebene für die Region Döbeln/Mittweida von der Stadt- und Kreisbibliothek Rochlitz.

21.02.2013